

BANKING

NEU GEDACHT.

WILLKOMMEN IN DER ZUKUNFT.



Volksbank
im Harz eG



... *weine Bank*

Inhaltsverzeichnis

03 Vorwort des Vorstandes		04 Bericht des Aufsichtsrates
05 Mitarbeiterjubiläen Dank für insgesamt 360 Jahre Treue und Engagement		06 Digitale Regionalbank Digitale Leistungen
07 Mitgliedschaft Jubilare 50 Jahre Mitgliedschaft 2024		08 Firmenkundenbank Resilienz von Unternehmen stärken, Unternehmensfinanzierung
10 VR-Stiftung Projekte aus 2023		11 Veranstaltungen Unternehmen im Dialog, Wirtschaft trifft Politik
10 Zuversicht in Zahlen		11 Zahlen und Fakten Auszüge aus dem Lagebericht, dem Jahresabschluss und dem Anhang zum Jahresabschluss
		
		



Vorwort des Vorstandes

*Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,*

die Volksbank im Harz eG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück. Vor dem Hintergrund der nach wie vor anhaltenden geopolitischen Risiken und Konflikte mit entsprechenden Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft sicherlich keine Selbstverständlichkeit.

So war die Stimmung in der für unser Kreditgeschäft wichtigen Baubranche bei gestiegenen Kosten von hoher Unsicherheit geprägt und führte zu einer sinkenden Investitionsbereitschaft der Unternehmen und Verbraucher.

Angesichts der Ereignisse in den USA und der Schweiz hat die Finanzbranche darüber hinaus mit Vertrauensverlusten zu kämpfen. Als Genossenschaftsbank wissen wir: Das Vertrauen der Kundinnen und Kunden ist

unser wichtigstes „Kapital“. Verlässlichkeit und partnerschaftlicher Umgang bilden demzufolge die Basis unseres Handelns.

Ausgestattet mit einer guten Eigenkapitalbasis gilt es, unsere Angebote und unsere Beratung angesichts veränderter Marktbedingungen und sich wandelnder Kundenbedürfnisse stetig zu verbessern, um Ihnen weiterhin als verlässlicher Finanzpartner zur Verfügung zu stehen.

Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen, das Sie uns auch im Jahr 2023 entgegengebracht haben.

Auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt unser Dank für das große Engagement, mit dem sie sich in diesen anspruchsvollen Zeiten um die ganze

Bandbreite der Finanzthemen kümmern und unseren Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Im laufenden Geschäftsjahr wird das wirtschaftliche und geopolitische Umfeld anspruchsvoll bleiben.

Unsere Bank hat wiederholt bewiesen, dass sie auch in schwierigen Zeiten bestehen und zur wirtschaftlichen Förderung insbesondere ihrer Mitglieder beitragen kann. Diesen Weg werden wir weitergehen, um unsere Volksbank im Harz eG in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Torsten Janßen
Vorstandsmitglied

Norbert Gössling
Vorstandsmitglied



Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Mario Castello aus dem Aufsichtsrat aus. Frau Carolin Berthold scheidet gemäß § 24 Abs. 3 Satz 2 der Satzung aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrats ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Osterode am Harz, 06.05.2024

Der Aufsichtsrat

Stefan Krippendorff, Vorsitzender



Dank für insgesamt 360 Jahre Treue und Engagement

Im Rahmen einer Feierstunde ehrten die Vorstandsmitglieder der Volksbank im Harz, Torsten Janßen und Norbert Gössling, im letzten Jahr elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit. Der Vorstand bedankte sich bei den Jubilaren für das Geleistete, ihre Loyalität und ihr Engagement in all den Jahren. Torsten Janßen betonte, dass die Mitarbeiterjubiläen für die Volksbank im Harz – und besonders für den Vorstand – immer ein wichtiger und erfreulicher Anlass seien, Danke zu sagen.

Zu den zu Ehrenden gehört Nadja Schneider. Sie ist seit 20 Jahren in der Volksbank im Harz tätig. Nadja Schneider hat am 1. August 2003 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Volksbank begonnen. Anschließend war sie mit viel Herzblut in der Privatkundenberatung tätig. Seit September 2021 ist sie fester Bestandteil der Vertriebsunterstützung der Firmenkundenbank.

Auf 25 Jahre blicken Markus Herzberg und Nadine Götz zurück.

Markus Herzberg ist seit 25 Jahren Teil der genossenschaftlichen Familie. Nach Beendigung seiner Ausbildung zum Bankkaufmann kam er 1998 zur Volksbank Oberharz. Von 1999 bis 2005 war Herr Herzberg vor allem in der Filiale in Clausthal-Zellerfeld als Kundenberater aktiv. Mit der Gründung des KundenServiceCenters im Jahr 2005 (jetzt Digitale Regionalbank) wurde Herzberg fester Bestandteil dieses Teams. Seitdem wird er wegen seiner hohen Fachkompetenz und Hilfsbereitschaft von den Kundinnen und Kunden der Bank als tele-

fonischer Ansprechpartner geschätzt.

Nadine Götz begann ihre Ausbildung 1998 bei der Volksbank im Harz. Im Anschluss war sie u. a. im Marktbereich Bad Lauterberg als Kundenberaterin, in der Vertriebsunterstützung, im Marketing und zuletzt in der Kasse tätig.

Seit 30 Jahren sind Raphaela Küster, Iris Hartmann und Christine Stolpe in der Volksbank im Harz eG tätig.

Raphaela Küster begann ihre Ausbildung zur Bankkauffrau im Jahr 1993. Sie ist seitdem als Kundenberaterin im Raum Oberharz und in Osterode tätig. Seit Oktober 2020 steht Frau Küster als Ansprechpartnerin in der Tandemfiliale Clausthal-Zellerfeld/Bad Grund ihren Kunden mit einem offenen Ohr zur Seite.

Iris Hartmann absolvierte zunächst von 1978 bis 1981 ihre Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notargehilfin. 1993 wechselte Iris Hartmann in die Kreditabteilung der Volksbank im Harz. Seit August 2001 ist sie als Sekretärin des Marktvorstandes Torsten Janßen tätig.

Christine Stolpe begann im Juni 1983 ihre Ausbildung bei der damaligen Volksbank Oberharz. Frau Stolpe war in der Vergangenheit u. a. als Kundenberaterin in den Filialen Förste, Dorste und Schwiegershausen tätig. Inzwischen ist sie seit mehr als 18 Jahren fester Bestandteil der jetzigen Digitalen Regionalbank.

Bereits vor 35 Jahren startete Dirk Brömme seine Laufbahn in der damaligen Volksbank Osterode. Dort war er viele Jahre als Vermögensberater und Geschäftsstellenleiter der damaligen Privat-Sparkasse zu Lerbach

tätig. Im Jahr 1997 kam Dirk Brömme zur Volksbank im Harz und ist seitdem im Segment Privatkundenbank zu Hause. 2013 wurde er Marktbereichsleiter der Region Süd und ist nun seit 2023 Leiter der Regionalbank.

Auf 40 Jahre blicken Kersten Pilz, Detlef Fromme und Heike Bani zurück.

Kersten Pilz begann 1983 seine Ausbildung bei der damaligen Volksbank Osterode. Im Anschluss war Herr Pilz einige Jahre in der Volksbank am Südharz als Kundenberater tätig und insbesondere in den Ortschaften Hörden, Pöhlde und Hattorf aktiv. Seit 2010 ist er als Privatkundenberater in der Hauptstelle Osterode ein vertrautes Gesicht. Detlef Fromme kam am 1. August 1992 zur Volksbank im Harz mit damaligem Sitz in Clausthal-Zellerfeld. Er ist seither in der Kundenberatung tätig und fest in der Region verankert.

Heike Bani ist seit ihrer Ausbildung vor 40 Jahren bei der Volksbank im Harz eG angestellt. Während dieser Zeit hat sie verschiedene Positionen innerhalb des Unternehmens innegehabt, darunter in der Filiale Clausthal-Zellerfeld, im Vorstandssekretariat und im Personalwesen. Seit 1998 arbeitet sie fest in der Marktfolge Aktiv in der Kreditbearbeitung.

Christiane Hemschemeier gehört seit ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau vor 45 Jahren zum Team der Volksbank im Harz. Frau Hemschemeier hat über die Jahre in der Bank vieles gesehen und sich stetig fortgebildet, dabei das Interesse für die Sache nie verloren. Christiane Hemschemeier wurde im Juni 2023 vom Vorstand in die passive Phase der Altersteilzeit verabschiedet.



Ihre digitale Regionalbank

Wir haben für Sie immer ein offenes Ohr

Die digitale Regionalbank ist der erste telefonische Ansprechpartner und direkter Draht zu Ihrer Volksbank im Harz eG. Mit unserem erfahrenen und gut ausgebildeten Team bieten wir Ihnen einen umfangreichen und freundlichen Service.

Neben umfassenden Informationen zu allen Ihren Fragen können Sie auch Überweisungen telefonisch aufgeben, Kredite abschließen oder Ihre Wertpapieraufträge bequem erledigen. Persönlich erreichen Sie uns von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Unsere Beratungszeiten finden nach Vereinbarung von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr statt.

Mit Ihren persönlichen Zugangsdaten haben Sie weiterhin rund um die Uhr die Möglichkeit, Ihren Kontostand sowie die Kontoumsätze über Telefon abzufragen. Neben dem Telefon erreichen Sie uns auch über den KundenChat der Homepage sowie bei allgemeinen Fragen über WhatsApp. Über den Kontaktbutton auf unserer Homepage können Sie einen terminierten Rückruf einstellen. Gerne rufen wir Sie zur angegebenen Uhrzeit zurück.

Telefon: 05522 5006-0
WhatsApp: 0151 11178931

Online-Banking

Mit unserem Online-Banking erledigen Sie Bankgeschäfte direkt und bequem von Ihrem Computer aus – rund um die Uhr, wo Sie wollen.

Elektronisches Postfach

Mit dem elektronischen Postfach haben Sie die Möglichkeit, direkt im Banking mit Ihrem Berater zu kommunizieren. Sensible Daten, wie angehängte Dokumente, bleiben somit vor Dritten geschützt. Kein Abheften und Archivieren Ihrer Auszüge und Umsatzmitteilungen mehr. Unter Service „Meine Dokumente“ können Sie ganz einfach wichtige Unterlagen und Dokumente sicher, kostenlos und dauerhaft von uns verwahren lassen. Sie können dann jederzeit und von jedem Ort darauf zugreifen.

Echtzeit-Überweisung

Mit der Echtzeit-Überweisung transferieren Sie Geld an Zahlungsempfänger teilnehmender Banken und Sparkassen innerhalb von wenigen Sekunden – wann immer Sie wollen.

Service-Leistungen

Auf unserer Homepage haben Sie rund um die Uhr die Möglichkeit, Ihre Anliegen selbstständig bei uns zu erledigen oder sich dafür ins Portal eines unserer Partner in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe weiterleiten zu lassen.

Elektronische Signatur

Zudem haben Sie die Möglichkeit, Dokumente ganz bequem mit der elektronischen Signatur zu unterzeichnen – jederzeit von zu Hause.

So funktioniert die eSignatur:

Sie benötigen für die elektronische Unterschrift ein berührungsempfindliches Gerät

wie ein Smartphone oder Tablet sowie eine Internetverbindung.

Sie erhalten von Ihrem Berater einen Download-Link per E-Mail und ein Kennwort per SMS. Mit den Zugangsdaten können Sie das Dokument sichten und das Unterschriftsfeld auswählen.

Im Anschluss können Sie ganz einfach und bequem die Unterschrift über Ihr Smartphone, Tablet oder Ihren Laptop, mit einem berührungsfähigen Bildschirm, leisten. Selbstverständlich erhalten Sie das unterschriebene Dokument als Kopie.

Videoberatung

Persönliche Beratung, unabhängig davon, wo Sie sind

Sie können sich bequem von zu Hause oder unterwegs in einem Gespräch von Ihrem persönlichen Ansprechpartner zu unseren Leistungen und Produkten beraten lassen.

So funktioniert die Videoberatung

1. Online-Termin vereinbaren

Vereinbaren Sie bequem einen Termin für Ihre persönliche Videoberatung. Wir sind von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr für Sie da.

2. Einladungslink per E-Mail

Vor Ihrem Beratungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link zu Ihrer persönlichen Videoberatung.

3. Link folgen und Videoberatung beginnen

Den Einladungslink annehmen, und schon können Sie Ihren Berater sehen sowie die Beratung beginnen. Ganz einfach, auch ohne technische Vorkenntnisse.

Wir gratulieren zu 50 Jahren Mitgliedschaft 2024

- Edmund Anders
- Christa Aschoff
- Heike Bani
- Klaus-Dieter Baumann
- Wolfgang Baumgarten
- Karl-Heinz Becker
- Wilhelm Berner
- Annaliese Bielefeld
- Edith Antonie Biermann
- Ernst-Willi Bierwirth
- Manfred Bierwirth
- Uwe Biewald
- Wolfgang Bode
- Helmut Bokelmann
- Peter Bolte
- Erika Börker
- Rositta Borkowski
- Hermann Böttcher
- Gudrun Brandt
- Edelgard Braun
- Rolf Degener
- Gert Deichmann
- Horst Deppe
- Heinz Deppe
- Klaus-Dieter Deppe
- Wolfgang Dix
- Lothar Dörge
- Hartmut Drewes
- Werner Droste
- Margrit Droste
- Ilona Eckert
- Horst Ehrhardt
- Ehrhardt Reifen + Autoservice GmbH & Co. KG
- Evelyn-Christina Elsner-Worona
- Hartmut Ernst
- Feldmarksgenossenschaft Marke
- Marianne Gabriel
- Hartmut Gattermann
- Klaus Gehmlich
- Gemeinde Bad Grund (Harz) Gemeindekasse
- Angelika Glockenmeier
- Gremm & Niemerg KG
- Wolfgang-Dieter Große
- Klaus Großkopf
- Marianne Hampe
- Martin Hartung
- Regina Heise
- Dr. med. Regina Hencke
- Wanda Henkel
- Hans-Ulrich Henne
- Wigbert Henze
- Monika Herms
- Irmhild Hilbert
- Gerd Hippe
- Heike Hoffmann
- Harald Hoffmann
- Petra Hufenreuter
- Norbert Ibolya
- Ingeborg Rosemarie Jungbluth
- Rita Kasburg
- Friedrich-Wilhelm Kasten
- Heidemarie Keilholz
- Georg Keune
- Rolf Keune sen.
- Otto Klages
- Monika Klapproth
- Jürgen Kleemann
- Renate Kleemann
- Willibald Klein
- Renate Marianne Klenner
- Elisabeth Kliemann
- Rolf Kliemann
- Robert Klügel
- Helma Brunhild Knobloch
- Mario Knorr
- Georg Koch
- Karl-Heinrich Kolle
- Sabine Kreikemeier
- Detlef Kreinacke
- Hans-Jürgen Kreuzkam
- Birgit Krüger
- Klaus Lampe
- Sigrid Lattner
- Marlies Leopold-Wichers
- Karl-Heinz Lücke
- Gerhard Lüer
- Detlef Mackensen
- Helga Mai
- Hannelore Mallon
- Jutta Malujda
- Ralf Meng
- Gisela Mengler
- Wolfgang Mengler
- Doris Merz
- Ronald Merz
- Renate Methfessel
- Ulrich Michaelis
- Harry Milas
- Dieter Mönlich
- Gisela Müller
- Irmtraut Müller
- Margarete Nolte
- Dieter Oppermann
- Irma Oppermann
- Reiner Hans Willi Fritz Orf
- Helmuth Otto
- Hans-Georg Passauer
- Gerd-Hans Pauly
- Marianne Peinemann
- Marianka Pilz
- Wolfgang Pinnecke
- Hartmut Pötter
- Burghard Preuß
- Dr. med. Zdenek Pribik
- Marianne Prochaska
- Annemarie Rehfus
- Wilfried Rehnisch
- Udo Reichhardt
- Sigrid Reinecke
- Katharina Rieke
- Samtgemeinde Hattorf am Harz
- Wolfgang Schäfer
- Uwe Schaper
- Jürgen Schmidt
- Manfred Scholz
- Karlheinz Schrader
- Gundolf Schreiber
- Rolf Schreiber
- Hans-Jürgen Schrieber
- Klaus-Dieter Schröder
- Hanfried Schubert
- Helmut Schülbe
- Ursula Schulz
- Dr. Jürgen Schwarz
- Rita Seibt
- Siegfried Sonntag
- Monika Steingrube
- Horst-Dieter Steinhaus
- Ingeborg Stöpler
- Klaus-Dieter Strehlke
- Edeltraut Tham
- Peter Tham
- Ingeborg Thiele
- Margarete Thomas
- Herbert Tollnik
- Helmut Trümper
- Werner Vogel
- Ralf Wachsmuth
- Herbert Gerh. Ludwig Karl Wagner
- Klaus Waldmann
- Werner Walli
- Wasser- und Bodenverband Barbis
- Wolfgang Weber
- Doris Weiberg
- Hugo Weippert
- Dr. med. Holger Weiß
- Helmut Wenzel
- Paul Werner
- Wolfram Wiegand
- Jörg-Dieter Winterstein
- Gerhard Wolter
- Toni Wyrwaletz
- Günter Zahn
- Bodo Zinram

Resilienz von Unternehmen stärken

Veränderungen managen. Gemeinsam stark bleiben.

In Krisensituationen sicher aufgestellt zu sein und widerstandsfähig zu bleiben, ist für Unternehmen existenziell. Zur Resilienz eines Unternehmens gehört es deshalb, die zunehmende Cyber- und Wirtschaftskriminalität, Sicherstellen von Liquidität sowie umfassende Haftungsrisiken zu bedenken, um im Schadensfall handlungsfähig zu bleiben.

Widerstandsfähigkeit bedeutet für Unternehmen auch, gutes Personal zu finden und zu binden. Dafür bieten wir die optimalen Personalbindungsinstrumente. Ebenso ist ein wesentlicher Aspekt die Absicherung bei z. B. Investitionen rund um die Energiewende. Zum Beispiel Windkraft- oder Photovoltaikanlagen. Um die Resilienz des Unternehmens sicherzustellen, bieten wir, die Volksbank im Harz als Partner, für alle genannten Handlungsfelder Beratungen und Lösungen an.



„Wir bündeln unsere Stärken und beraten Sie strukturiert – mit passgenauen und bewährten Konzepten. Dabei stehen wir an Ihrer Seite, um Ihr Unternehmen krisenfest aufzustellen.“

Ihr Team der Firmenkundenbank



Wir sind Ihr Ansprechpartner für:



Unternehmen gründen



Unternehmenswachstum



Geschäftsmodelle



Unternehmensnachfolge planen



Ausfall des Unternehmens



Mitarbeiter binden



Private Finanzplanung



Zahlungsverkehr für Unternehmen



Unternehmensfinanzierung für energetische Transformation

Sie führen ein Unternehmen, planen eine Gründung oder eine Übernahme? Dann wissen Sie: Egal, wie groß Ihr Unternehmen ist, wie lange Sie bereits am Markt sind und zu welcher Branche Sie gehören – Investitionen sind ein wichtiger Baustein für Ihren Erfolg. Sie machen Ihr Unternehmen in der Gegenwart wettbewerbsfähig und fit für die Zukunft, sorgen für Wachstum und Nachhaltigkeit.

Fördermittel der KfW und anderer Förderinstitute erleichtern diese Investitionen. Durch zinsgünstige Kredite oder Zuschüsse ergeben sich finanzielle Freiräume, geplante Maßnahmen in die Tat umzusetzen. Wir unterstützen Sie dabei, die passenden Förderprogramme mit besonders günstigen Konditionen für Sie zu finden und Anreize für Investitionen zu schaffen, die Ihnen und der Gesellschaft nützen.

NachhaltigkeitsDialog

Die Nachhaltigkeit ist zu einem Schlüsselthema in der Wirtschaft geworden. Im Zeitalter des Umweltbewusstseins und sozialer Verantwortung ist es für Unternehmen von entscheidender Bedeutung, nachhaltige Strategien zu entwickeln. In diesem Kontext spielt unser NachhaltigkeitsDialog eine zentrale Rolle. Es handelt sich um ein persönliches Beratungsgespräch für Ihr

Unternehmen, bei dem Themen wie Strategie, Umweltbelange, Sozialbelange und Arbeitgeberbelange im Fokus stehen. Dieser Dialog dient dazu, gemeinsam Risiken und Chancen zu erarbeiten und Sie auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zu begleiten.

Die passenden Fördermittel für Ihr Vorhaben



Energie
&
Umwelt



Digitalisierung
&
Innovation



Wachstum
&
Festigung



Gründung
&
Nachfolge



Hier geht es zur
Online-
Terminvereinbarung

Projekte mit der VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland 2023

Neues Kunstrad am Carler Teich dreht sich wieder

Nachdem das alte Kunstrad aufgrund des altersbedingten Zustandes des Holzes vor zwei Jahren abgebaut werden musste, wurde in einem Gemeinschaftsprojekt der Stadt Clausthal-Zellerfeld, der Harzwasserwerke und des Oberharzer Geschichts- und Museumsvereins eine Restaurierung gestartet.

Mit dem Bau wurde eine Firma aus dem Erzgebirge beauftragt, die bereits zuvor ähnliche Wasserräder gebaut hatte. Mit initiiert hat die Restaurierung Jochen Niebaum, für den dies ein Herzensprojekt war.

Die Umsetzung konnte auch dank zahlreicher Spenden vorgenommen werden. Einer der größten Einzelspenden kam von der Volksbank im Harz eG.

Die restaurierte Ott-Orgel in der Johannes-Servatius-Kirche zu Pöhlde ertönt jetzt wieder in vollem Klang

Anfang Juli 2023 wurde die restaurierte Ott-Orgel während eines Gottesdienstes in Pöhlde eingeweiht.

Aufgrund von Verschmutzungen hatten die Pfeifen der historischen Orgel keinen schönen Klang mehr, weshalb eine Restaurierung erforderlich war. Eine Orgelbau-firma aus Höxter übernahm die Instandsetzungsarbeiten. In diesem Zuge wurde die Orgel auch um drei Register erweitert und hat nun 18 Register mit über 1.000 Pfeifen.

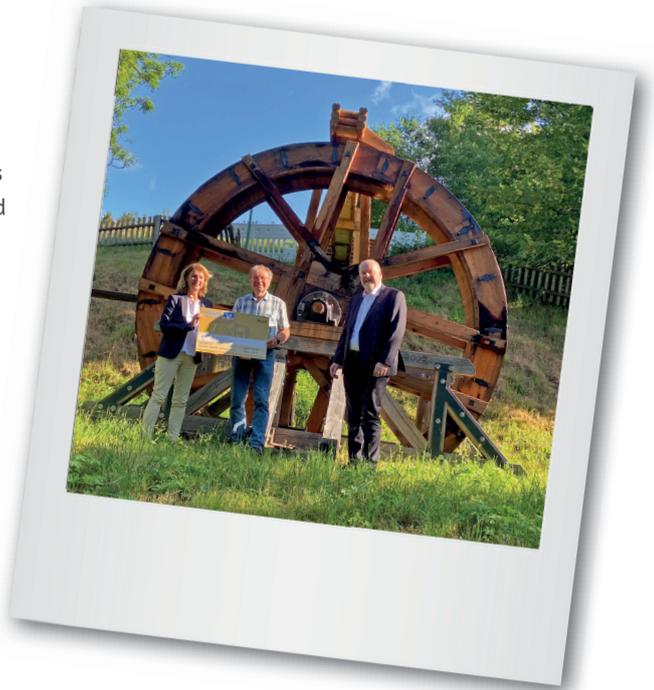
Das komplexe Projekt dauerte von der Planung bis zur Realisierung mehr als zwei Jahre. Am Tag vor der Einweihung wurden die letzten Arbeiten abgeschlossen.

Gemeinsam mit der VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Nord-

Vorstand Torsten Janßen ließ es sich nicht nehmen, das Kunstrad selbst zu begutachten und den symbolischen Scheck für die Spende an die Bürgermeisterin von Clausthal-Zellerfeld, Petra Emmerich-Kopatsch, und Jochen Niebaum zu überreichen.

Gemeinsam mit der Stiftung Niedersächsischer Volksbanken und Raiffeisenbanken spendete die Volksbank 8.000 € im Jahr 2023 für das Projekt.

„Wir freuen uns, dass wir bei der Restaurierung dieses Denkmals der Bergbautradition in Clausthal-Zellerfeld unterstützen konnten“, so Janßen.



deutschland hat die Volksbank im Harz eG 15.000 € für das Vorhaben gespendet.

Torsten Janßen, Vorstandsmitglied der Volksbank, übergab den symbolischen Scheck an Kirchenvorstand Wolfgang Huth und Pastor Hillard Heilmann. Er zeigte sich nach dem Einweihungsgottesdienst, in dem die Orgel zum ersten Mal wieder zum Einsatz kam, begeistert vom neuen Klang.

„Das Restaurierungsprojekt hat zu einem tollen Ergebnis geführt. Der volle Klang der Orgel wird die musikalische Unterma- lung der Gottesdienste bereichern und ich



freue mich, dass nun auch wieder Orgelkonzerte in dieser wunderschönen Kirche stattfinden können“, so Janßen.



Unternehmen im Dialog

Unter dem Motto „Cyberrisikomanagement“ fand im vergangenen Jahr im Rahmen der Vortragsreihe „Unternehmen im Dialog“ unter der Schirmherrschaft der Volksbank im Harz eG ein Informationsabend statt. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit der WRG Göttingen, der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hannover – Geschäftsstelle Göttingen und der Handwerkskammer Hildesheim – Südniedersachsen organisiert und bot eine umfassende Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen und Trends zum Thema Cybersicherheit.

Die Themen der Vorträge spiegelten die vielschichtige Welt der digitalen Sicherheit wider:

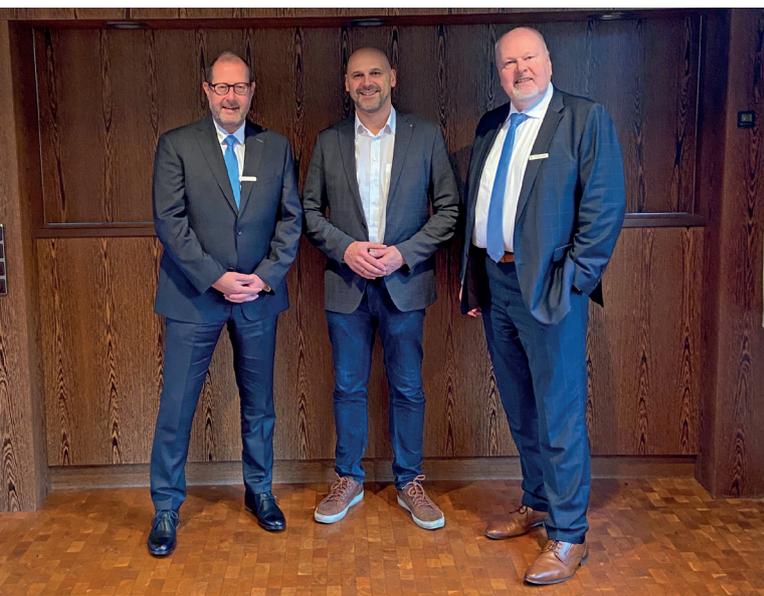
IT-Sicherheit als Prozess: Die Teilnehmer erhielten Einblicke in die neuesten Entwicklungen und bewährten Praktiken im Bereich der IT-Sicherheit als kontinuierlicher Prozess. Referent Jan-Niklas Puls vom Mittelstandskompetenzzentrum Hannover zeigte auf, wie Unternehmen ihre Sicherheitsmaßnahmen anpassen können, um mit den sich ständig ändernden Bedrohungen Schritt zu halten.

NIS-2-Richtlinie: Der Vortrag beleuchtete die Auswirkungen der NIS-2-Richtlinie, die 2024 in Kraft tritt. Referent Dr. Johannes Loxen von der SerNet GmbH in Göttingen informierte die Teilnehmer darüber, welche Unternehmen von den neuen Regeln

gen betroffen sind, und erläuterte die Anforderungen und Maßnahmen, die Unternehmen ergreifen müssen, um die Compliance sicherzustellen.

IT-Sicherheit ist Chefsache: In diesem Vortrag betonte Udo Heinemann von der R+V Versicherung, wie entscheidend die Einbindung der Unternehmensführung in Sicherheitsfragen ist. Die Teilnehmer erhielten Empfehlungen, wie Führungskräfte proaktiv dazu beitragen können, die Sicherheitskultur im Unternehmen zu stärken.

Sicherheit im Online-Banking: Referent Kay Schrader von der Volksbank im Harz eG präsentierte zeitgemäße Sicherheitsstrategien für das Online-Banking und warf einen Blick auf die Zukunft der Finanztransaktionssicherheit. Besonderes Interesse fand bei den Zuhörern hier die neue Bezahlfunktion Request to Pay, die zurzeit in einem Pilotprojekt getestet wird. Die Vorträge wurden von einer engagierten Diskussionsrunde abgerundet, bei der die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen und ihre eigenen Erfahrungen zu teilen. Die Veranstaltung stieß auf reges Interesse und bot im Anschluss an die Vorträge bei einem Imbiss eine ausgezeichnete Plattform für Networking und Erfahrungsaustausch.



Wirtschaft trifft Politik

Im November 2023 fand in der Hauptstelle Osterode der Volksbank im Harz eine Veranstaltung unter dem Motto „Wirtschaft trifft Politik“ statt. Vertreter aus der regionalen Wirtschaft hatten die Gelegenheit, mit dem Landtagsabgeordneten Alexander Saade das vergangene Jahr zu reflektieren und Erwartungen für die restliche Legislaturperiode zu formulieren.

In einer offenen Diskussionsrunde wurden die Entwicklungen des vergangenen Jahres beleuchtet und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik erörtert. Besonders erfreulich war das positive Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das zu einer erneuten Zusammenkunft führte. Die Veranstaltung bot eine einzigartige Gelegenheit für den persönlichen Austausch zwischen Wirtschaft und Politik und stärkte die Zusammenarbeit für eine erfolgreiche Zukunft.

Zuversicht in Zahlen:



Als mittelständische Bank mit lokaler Verwurzelung verstehen wir das mittelständische Geschäftsmodell vor Ort. Das macht uns zu einem starken Partner, auf den sich der regionale Mittelstand auch morgen noch verlassen kann.

12

Auszubildende

88

Mitarbeiter

Wir bieten 88 Mitarbeitern und 12 Auszubildenden aus der Region die Möglichkeit auf eine Zukunft mit vielfältigen Entwicklungen in der Finanzbranche.



Die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät: Mit der **Genossenschaftlichen Beratung** machen wir genau das – ehrlich, verständlich und glaubwürdig. Damit Sie immer zuversichtlich nach vorne schauen können.

15.540

Mitglieder

Es sind unsere Mitglieder, die unsere Gemeinschaft besonders und noch stärker machen. Unsere Mitglieder profitieren zudem von exklusiven Vorteilen und gestalten unsere Genossenschaft aktiv mit.

27.561

Kunden

Die genossenschaftliche Idee beruht auf Werten wie Fairness, Transparenz und Vertrauen. In unserem Geschäftsgebiet zählen wir 27.561 Menschen, die diese Werte auch in kommenden Zeiten mit uns teilen: unsere Kunden.



100.000 €

Engagement

Die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken fördert soziales und kulturelles Engagement mit jährlich über 150 Mio. € durch Spenden, Sponsoring und Stiftungsbeiträge. So half die Volksbank im Harz eG 2023 mit rund 100.000 € vielen sozialen Projekten in unserer Region bei der Umsetzung.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Auszüge aus dem Lagebericht

der Volksbank im Harz eG

Entwicklung der Volksbank im Harz eG

Unser Betriebsergebnis vor Bewertung verbesserte sich von TEUR 6.497 auf TEUR 10.179. Die Rentabilitätskennzahl BE vor Bewertung/dBS erhöhte sich im Vorjahresvergleich von 1,12 % auf 1,73 %. Die CIR lag im Geschäftsjahr 2023 bei 53,7 % (Vorjahr: 62,8 %).

Die Gesamtkapitalquote belief sich auf 13,6 % gegenüber 12,7 % im Vorjahr. Die Entwicklung der bedeutsamsten Leistungsindikatoren hat unsere Erwartungen übertroffen. Hauptsächlich ist die positive Entwicklung des Zinsüberschusses.

	Berichtsjahr TEUR	2022 TEUR	Veränderung zu 2022	
			TEUR	%
Bilanzsumme	579.932	576.538	3.394	0,6
Außerbilanzielle Geschäfte *)	19.284	30.213	-10.929	-36,2

*) Hierunter fallen die Posten unter dem Bilanzstrich 1 (Eventualverbindlichkeiten) und 2 (Andere Verpflichtungen)

Getrieben durch die Entwicklung der Kundeneinlagen stieg die Bilanzsumme leicht an. Die außerbilanziellen Geschäfte sind gekennzeichnet durch reduzierte offene Kreditzusagen.

Aktivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2022 TEUR	Veränderung zu 2022	
			TEUR	%
Kundenforderungen	390.462	413.093	-22.631	-5,5
Wertpapiieranlagen	92.487	95.385	-2.898	-3,0
liquide Mittel	6.915	22.383	-15.468	-69,1
Forderungen an Kreditinstitute	63.199	18.142	45.057	248,4

In 2023 stand die deutsche Wirtschaft und insbesondere die Baubranche vor zahlreichen Herausforderungen. Inflation und gestiegene Zinsen erschwerten die Planung und Durchführung neuer Projekte.

Da insbesondere größere Wohnungsbauprojekte Schwerpunkt unseres Kreditgeschäftes sind, nahmen wir die entsprechenden Marktveränderungen deutlich wahr. Vor diesem Hintergrund verringerte sich die Summe der bilanziellen Kundenkredite gegen-

über dem Vorjahr um rund 22,6 Mio. Euro auf 390,5 Mio. Euro.

Die Wertpapiieranlagen sind durch Fälligkeiten leicht rückläufig.

Die freie Liquidität insbesondere aus den entgegengenommenen Kundengeldern haben wir zum Bilanzstichtag bei unserer genossenschaftlichen Zentralbank DZ BANK AG wie auch als Einlagefazilität bei der Deutschen Bundesbank angelegt. Hierdurch erhöhten sich die Forderungen an Kreditinstitute deutlich.

Passivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2022 TEUR	Veränderung zu 2022	
			TEUR	%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.826	64.249	-18.423	-28,7
Kundengelder	463.661	447.766	15.894	3,5
Spareinlagen	104.926	130.624	-25.697	-19,7
täglich fällige Einlagen	278.718	297.453	-18.736	-6,3
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	80.017	19.689	60.328	306,4

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultieren aus der Weitergabe von Förderkrediten an unsere Kunden. Im Vorjahr war hier noch eine längerfristige Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank enthalten.

Ausgehend von dem gestiegenen Zinsniveau ergaben sich in

der Struktur der Kundengelder moderate Verschiebungen hin zu Einlagen mit längeren Laufzeiten. Insgesamt konnten wir den Anlagewünschen unserer Kunden in einem Volumen von 463,6 Mio. EUR entsprechen. Dies entspricht einer Ausweitung um 15,9 Mio. EUR bzw. 3,5 %.

Dienstleistungsgeschäft	Berichtsjahr	2022	Veränderung zu 2022	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Erträge aus Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäften	108	96	12	12,4
Vermittlungserträge	1.578	1.639	-61	-3,7
Erträge aus Zahlungsverkehr	2.862	2.265	597	26,4

Neben den zuvor dargestellten bilanziellen Krediten und bank-eigenen Anlageprodukten stehen wir unseren Kunden mit Angeboten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, wie der Union Investment, der Bausparkasse Schwäbisch Hall, der R+V Versicherung, der DZ HYP, der TeamBank (easyCredit) oder der

VR Smart Finanz zur Verfügung. Zur Entwicklung des Dienstleistungsgeschäftes sei auf den Abschnitt 4a) Ertragslage verwiesen.

Das von uns betreute Kundenwertvolumen beläuft sich zum Jahresende 2023 auf 1.217 Mio. EUR nach 1.201 Mio. EUR im Vorjahr.

Ertragslage

Die wesentlichen Erfolgskomponenten der Genossenschaft haben sich im Vorjahresvergleich wie folgt entwickelt:

Erfolgskomponenten	Berichtsjahr	2022	Veränderung zu 2022	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Zinsüberschuss ¹⁾	16.186	12.468	3.718	29,8
Provisionsüberschuss ²⁾	5.260	4.997	263	5,3
Verwaltungsaufwendungen	11.325	10.466	858	8,2
a) Personalaufwendungen	7.121	6.590	530	8,0
b) andere Verwaltungsaufwendungen	4.204	3.876	328	8,5
Betriebsergebnis vor Bewertung	10.179	6.497	3.682	56,7
Bewertungsergebnis	-2.367	-3.184	817	-25,7
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	7.963	3.503	4.460	127,3
Steueraufwand	2.148	1.585	563	35,5
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	5.200	1.400	3.800	271,4
Jahresüberschuss	615	518	96	18,6

¹⁾ GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2 zuzüglich GuV-Posten 3 ²⁾ GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6

Bei einer Zunahme der Zinserträge um 5,3 Mio. EUR einerseits und der Zinsaufwendungen um 1,6 Mio. EUR andererseits konnten wir den Zinsüberschuss um 3,7 Mio. EUR steigern.

Maßgebliche Ursache für die Ausweitung der Zinserträge ist der Anstieg des Marktzinsniveaus und damit die Anpassung der Zinsen insbesondere für variabel verzinsliche Kundenkredite. Die daraus resultierenden Erträge fielen nochmals stärker aus als bereits im Rahmen unserer Planung prognostiziert. Obwohl die Kreditbestände zum Jahresende hinter dem Niveau des Vorjahres zurückblieben, stieg das Volumen im Jahresdurchschnitt um rund 14 Mio. EUR und trug damit ebenfalls zu der erfreulichen Entwicklung bei.

Auch die Zinsaufwendungen für hereingenommene Kundengelder fielen mit 1,2 Mio. EUR höher aus als im Vorjahr mit 0,1 Mio. EUR. Ein großer Teil unserer Kunden bevorzugt jedoch weiterhin sehr liquide Anlageformen. Die von uns prognostizierte Umschichtung in längerfristige, höherverzinsliche Einlageformen blieb 2023 noch weitgehend aus, wodurch der Zinsaufwand insgesamt hinter unseren Erwartungen zurückblieb.

Das Provisionsergebnis ist weiterhin geprägt von Erträgen aus dem Zahlungsverkehr und Kontoführung einerseits und dem Vermittlungsgeschäft mit den Verbundpartnern andererseits (siehe Tabelle Dienstleistungsgeschäft). Einen weiteren wesentlichen Anteil haben Dienstleistungserträge aus dem Kundenkreditgeschäft. Sie betragen im Berichtsjahr 936 TEUR gegenüber 1.193 TEUR im Vorjahr.

In den Personalaufwendungen spiegeln sich neben den tariflichen Steigerungen auch gezahlte Inflationsausgleichsprämien sowie die Berücksichtigung von Inflationseffekten bei den Pensionsrückstellungen wider.

Die anderen Verwaltungsaufwendungen haben sich aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen und Aufwendungen für die Sicherung der von uns betriebenen Geldautomaten gegenüber dem Vorjahr zwar um 328 TEUR erhöht, fielen letztendlich aber in etwa so aus wie von uns im Vorhinein angenommen.

Im Bewertungsergebnis haben wir allen erkennbaren Risiken im Kreditgeschäft sowie bei den Eigenanlagen Rechnung getragen.

Zusammenfassende Beurteilung der Lage

Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses im Vergleich zum Vorjahr als weiterhin gut. Zwar ist der für die Bank wichtige Geschäftsbereich Kundenkreditgeschäft von schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen belastet, was letztendlich zu einem Rückgang des Kundenkreditvolumens führte, doch konnte aufgrund der gestiegenen Marktzinsen die Zinsmarge der Bank wieder merklich ausgeweitet werden.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, da die aufsichtsrecht-

lichen Anforderungen im Geschäftsjahr stets eingehalten wurden. Für erkennbare und latente Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen gebildet. Dem allgemeinen Kreditrisiko ist durch Abzug von Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

Die Ertragslage der Bank ist gut.

Voraussichtliche Entwicklung

In unserer Prognose gehen wir für das Jahr 2024 weiterhin von schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen insbesondere bei der für unser Kreditgeschäft wichtigen Baubranche aus. Entsprechend sehen wir eine verhaltene Kreditnachfrage, die die planmäßigen Kreditrückführungen nicht kompensieren kann. Insgesamt erwarten wir einen Rückgang des Kreditvolumens in etwa in der Größenordnung des Jahres 2023. Erst in den Folgejahren gehen wir von einer sich belebenden Kreditnachfrage mit entsprechend moderat steigendem Kreditwachstum aus.

Im Kundeneinlagengeschäft erwarten wir, dass unsere Kunden verstärkt länger laufende Anlagen nachfragen werden. Da wir hierbei auch auf die attraktiven Angebote unserer Verbundpartner zurückgreifen, gehen wir von einem merklichen Abfluss bilanzieller Einlagen bei deutlich erhöhten Zinsaufwendungen aus.

Auf das damit leicht sinkende Geschäftsvolumen aufsetzend und unter der Prämisse eines konstanten Zinsniveaus, rechnen wir mit einem Zinsüberschuss, der sich leicht unter dem des Berichtsjahres beläuft.

Die erwartete Entwicklung im Kundenkreditgeschäft wird sich unserer Einschätzung nach auch auf die Dienstleistungsentgelte aus diesem Bereich auswirken. In der Folge gehen wir von einem leicht sinkenden Provisionsüberschuss aus.

Beim Personalaufwand haben wir die reguläre tarifliche Steigerung der Gehälter berücksichtigt. Zudem hoffen wir aktuell offene Stellen adäquat besetzen zu können und haben einen Anstieg der Mitarbeiterzahl eingeplant. Der Anstieg ist insbesondere im Zusammenhang mit dem bevorstehenden, altersbedingten Ausscheiden von Mitarbeitern zu sehen. Um unter anderem einen bestmöglichen Wissenstransfer und die gute Zusammenarbeit mit langjährigen treuen Kunden zu gewährleisten, planen wir mit einem temporär höheren Personalbestand.

Beim Sachaufwand gehen wir davon aus, dass sich die allgemeinen, zum Teil inflationsbedingten Kostensteigerungen niederschlagen werden.

Das in unserer Prognose berücksichtigte Bewertungsergebnis trägt unserer Einschätzung nach den Kreditausfallrisiken in ausreichendem Umfang Rechnung.

Unsere Kapitalplanung legt dar, dass wir bei der dargestellten Entwicklung im Kredit- und Einlagengeschäft die aufsichtsrechtlichen Anforderungen weiterhin gut einhalten. Dabei haben wir mögliche Auswirkungen durch die finale Umsetzung der Basler Eigenmittelanforderungen (CRR III) ab 2025 mit konservativen Annahmen berücksichtigt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Vor dem Hintergrund der geschilderten Entwicklungen gehen wir auch für 2024 von einer geordneten Vermögens- und Finanzsowie einer weiterhin guten Ertragslage der Bank aus.

In Anbetracht des sehr guten Ergebnisses des Berichtsjahres erwarten wir 2024 keine vergleichbaren Effekte aus eingetretenen Marktveränderungen, wie beispielsweise aus der Zinsentwicklung des Jahres 2023. Vielmehr gehen wir von einer Normalisierung der Verhältnisse und des Kundenverhaltens aus und rechnen mit einer gegenüber 2023 deutlich rückläufigen Relation BE vor Bewertung/dBS bei einer entsprechend steigenden CIR. Dabei liegen die Planwerte für die Relation BE vor Bewertung/dBS weiterhin günstiger als die Planwerte vergleichbarer Genossenschaftsbanken.

Ausgehend von der Dotierung des Eigenkapitals aus dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2023 rechnen wir bei rückläufigem Kreditvolumen mit einer moderat steigenden Gesamtkapitalquote.

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2023 („gekürzte Fassung“)

Aktivseite

1. Jahresbilanz zum 31.12.2023

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			5.814.890,81		7.287
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			1.100.000,00		15.096
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	1.100.000,00				(15.096)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>0,00</u>	6.914.890,81	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			<u>0,00</u>	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			61.948.715,58		16.891
b) andere Forderungen			<u>1.250.000,00</u>	63.198.715,58	1.251
4. Forderungen an Kunden				390.462.248,67	413.093
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	182.989.962,45				(178.742)
Kommunalkredite	19.986.766,74				(21.131)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		25.779.189,02			25.789
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	24.757.750,05				(24.762)
bb) von anderen Emittenten		<u>24.278.050,91</u>	50.057.239,93		28.354
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	13.910.971,28				(13.684)
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>0,00</u>	50.057.239,93	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				42.429.974,51	41.242
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			19.252.685,84		19.315
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>1.485.710,00</u>	20.738.395,84	1.446
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.400.000,00				(1.400)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				25.300,00	25
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				1.167.247,94	1.324
darunter: Treuhandkredite	1.167.247,94				(1.324)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			86,00		5
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			<u>0,00</u>	86,00	0
12. Sachanlagen				3.638.969,11	3.901
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.282.975,43	1.519
14. Rechnungsabgrenzungsposten				<u>15.783,28</u>	0
Summe der Aktiva				<u>579.931.827,10</u>	<u>576.538</u>

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2023 („gekürzte Fassung“)

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			133.537,04		55
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>45.692.492,62</u>	45.826.029,66	64.194
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		104.605.602,22			130.213
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>320.744,47</u>	104.926.346,69		411
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		278.717.532,95			297.453
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>80.016.971,87</u>	<u>358.734.504,82</u>	463.660.851,51	19.689
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.167.247,94	1.324
darunter: Treuhandkredite	1.167.247,94				(1.324)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				519.551,40	209
6. Rechnungsabgrenzungsposten				23.460,79	43
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			5.730.026,64		5.705
b) Steuerrückstellungen			479.166,34		300
c) andere Rückstellungen			<u>1.886.546,37</u>	8.095.739,35	1.843
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				33.650.000,00	28.450
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	16.000,00				(16)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			3.369.901,65		3.505
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		9.700.000,00			9.600
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>13.300.000,00</u>	23.000.000,00		13.025
d) Bilanzgewinn			<u>619.044,80</u>	<u>26.988.946,45</u>	<u>519</u>
Summe der Passiva			<u>579.931.827,10</u>	<u>579.931.827,10</u>	<u>576.538</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		1.116.335,10			1.738
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	1.116.335,10		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>18.167.802,80</u>	18.167.802,80		28.475
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Im vorliegenden Geschäftsbericht ist der Jahresabschluss in einer verkürzten Fassung dargestellt. Nach Beschlussfassung

durch die Vertreterversammlung werden die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Anhang und Bestätigungsvermerk sowie der Lagebericht im Unternehmensregister veröffentlicht.

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2023 („gekürzte Fassung“)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		15.722.374,27	10.616
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>804.871,08</u>	934
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	7,58		(13)
2. Zinsaufwendungen		<u>1.884.585,26</u>	285
darunter: erhaltene negative Zinsen	349,02		(134)
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		1.102.522,30	650
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		440.742,38	552
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>0,00</u>	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00
5. Provisionserträge		5.689.428,52	5.374
6. Provisionsaufwendungen		<u>429.287,09</u>	377
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge			728.033,18
9. [gestrichen]			0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		5.212.590,58	5.043
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.908.059,33</u>	1.547
darunter: für Altersversorgung	975.557,47		(670)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>4.204.059,88</u>	3.876
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			458.646,45
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			60.550,61
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		2.417.070,41	2.770
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>0,00</u>	-2.417.070,41
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00	414
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>50.072,08</u>	50.072,08
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00
18. [gestrichen]			0,00
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			<u>7.963.194,20</u>
20. Außerordentliche Erträge		0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.119.608,90	1.550
darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>28.873,25</u>	2.148.482,15
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>5.200.000,00</u>
25. Jahresüberschuss			614.712,05
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			<u>4.332,75</u>
			619.044,80
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	0
			619.044,80
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00	0
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	0
29. Bilanzgewinn			<u>619.044,80</u>

Anhang zum Jahresabschluss (auszugsweise)

Entwicklung des Anlagevermögens 2023

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr	Umbuchungen (a) Abgänge (b) im Geschäftsjahr	Anschaffungs-/ Herstellungskosten Ende des Geschäftsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte				
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	109.308	0 (a) 0 (b)	0 (a) 25.170 (b)	84.138
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	9.109.961	41.592 (a) 0 (b)	0 (a) 37.350 (b)	9.114.203
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.748.978	150.265 (a) 0 (b)	0 (a) 698.185 (b)	3.201.058
Summe a	12.968.247	191.857 (a) 0 (b)	0 (a) 760.705 (b)	12.399.399

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	33.893.973	112.670	34.006.643
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	20.760.994	-22.598	20.738.396
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.300	0	25.300
Summe b	54.680.267	90.072	54.770.339
Summe a und b	67.648.514		58.409.394

Die unter dem Passivposten „Gezeichnetes Kapital“ (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	3.234.893
b) der ausscheidenden Mitglieder	135.009

Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage	Andere Ergebnismrücklagen
	EUR	EUR
Stand 01.01.2023	9.600.000	13.025.000
Einstellungen aus Bilanzgewinn des Vorjahres	100.000	275.000
Stand 31.12.2023	9.700.000	13.300.000

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen
			EUR
Anfang 2023	16.044	27.004	0
Zugang 2023	192	192	0
Abgang 2023	696	1.181	0
Ende 2023	15.540	26.015	0

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 614.712,05 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 4.332,75 (Bilanzgewinn von EUR 619.044,80) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 5,00 %	167.630,27
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	100.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	350.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	1.414,53
	619.044,80



Volksbank im Harz eG
Sösepromenade 12-14
37520 Osterode am Harz

Tel.: 05522 5006-0
Fax: 05522 5006-1000
E-Mail: info@vbimharz.de
whats app: 0151 11178931

www.vbimharz.de
www.facebook.com/VolksbankimHarz
www.instagram.com/VolksbankimHarz
www.xing.com/companies/volksbankimharzeg
www.vbimharz.de/youtube